

Herrn Bezirksbürgermeister

Josef Wirges

Herrn Oberbürgermeister

Jürgen Roters

Bezirksrathaus Ehrenfeld

Venloer Str. 419-421, 50825 Köln

Tel: 0221 / 221-94317

Fax: 0221 / 22194320

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 02.03.2015

AN/0367/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	09.03.2015, TOP 7.4

Fahrradwegführung an der Kreuzung Venloer Straße/ Innere Kanalstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE begrüßt, dass im Stadtbezirk Ehrenfeld das Radwegenetz zunehmend ausgebaut und verbessert wird. Das Fahrrad ist ein klimaneutrales Fortbewegungsmittel. Besonders auf kurzen oder mittleren Strecken besitzt es Vorteile gegenüber anderen Transportmitteln des Individualverkehrs. Der Gebrauch des Fahrrads hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen und wird sich den Prognosen zu Folge weiter steigern. Deshalb ist die Anpassung der Verkehrsinfrastruktur nur folgerichtig. Dennoch gibt es im Stadtbezirk einige Stellen, die trotz fahrradgerechtem Umbau weiterhin unzureichend sind. Genannt sei exemplarisch die Kreuzung Venloer Straße/ Innere Kanalstraße. Stadteinwärts endet dort die Fahrradspur in der Straßenmitte, während auf Seite des Stadtbezirks Innenstadt die Fahrräder auf einem Fahrradweg ganz am rechten Rand des Verkehrsraumes weitergeführt werden. Diese Wegführung birgt hohes Unfall- und Konfliktpotential.

Deshalb bittet die Fraktion DIE LINKE die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

1. Wird die Fahrradwegführung an der Kreuzung Venloer Straße/ Innere Kanalstraße in den Stadtbezirk Innenstadt überarbeitet/ angepasst? Wann ja, wann wird dies geschehen?
2. Wie erfolgt grundsätzlich die Abstimmung innerhalb der städtischen Ämter, an Schnittstellen zwischen den Stadtbezirken bei Straßenbaumaßnahmen?
3. Wie ist die Abstimmung in diesem speziellen Fall erfolgt?

Gez. Christoph Besser